

„Integrative Medizin im Krankenhaus e.V.“

Unsere Ziele:

Wir setzen uns ein

- für eine **integrative Medizin**, also für die Integration von Schulmedizin und Komplementärmedizin im Krankenhaus ebenso wie im gesamten Gesundheitswesen
- und dies als kostenlose Leistung auch für Kassenpatienten, die komplementäre Therapieformen derzeit meistens selbst bezahlen müssen.

Integrative Medizin bedeutet patientenzentrierte und gleichzeitig wissenschafts- und evidenzbasierte Praxis, Lehre und Forschung. Sie umfasst ein breites Spektrum mit der schulmedizinischen Diagnostik und Therapie auf der einen und den verschiedensten komplementärmedizinischen Therapien auf der anderen Seite (z.B. Ernährungs- und Regulationstherapien, Homöopathie und Naturheilkunde, Akupunktur, TCM, Ayurveda, Yoga...).

Ein auf den Patienten / die Patientin zugeschnittenes Therapiekonzept berücksichtigt ganzheitlich Körper, Geist und Seele, d.h. die gesamte Individualität des Patienten mit all seinen Umgebungs- und Stressfaktoren, und legt die Basis für eine wirksame **Stimulierung körpereigener Ressourcen und Abwehrkräfte**. Integrative Medizin sorgt damit für eine langfristige, nachhaltige Besserung des individuellen Gesundheitszustandes. Wissensvermittlung und Hilfe zur Selbsthilfe spielen dabei eine große Rolle.

Wir streben ein integrativmedizinisches Angebot in der ambulanten und stationären Patientenversorgung an, ein ganzheitliches, individuelles, erfahrungsmedizinisches

Therapiekonzept, und zwar durch erfahrene Ärzte mit entsprechender Zusatzausbildung, für

- akute, schwere Krankheitszustände sowie
- chronische und komplexe Krankheitsbilder,

und dies **in enger Zusammenarbeit mit dem Marienhaus Klinikum Mainz (MKM) und allen ambulanten wie stationären Zentren der näheren Umgebung.**

Homöopathie ist ein wichtiger Bestandteil der komplementären Medizin. In der ambulanten Behandlung wird sie von vielen Ärzten schon lange erfolgreich eingesetzt. Im Krankenhaus sollten solche Behandlungen nicht unterbrochen werden. Wichtige Aspekte einer ergänzenden homöopathischen Behandlung im Krankenhaus sind neben der Stimulierung der körpereigenen Ressourcen und Abwehrkräfte

- eine Reduktion schulmedizinisch notwendiger Arzneien wegen unerwünschter Nebenwirkungen
- eine Abmilderung solcher Nebenwirkungen

Was haben wir bis jetzt erreicht:

- Auf dem Gelände des MKM (ehemals St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital) konnten wir bereits 2004 eine Kassenarztpraxis für Allgemeinmedizin und Homöopathie errichten.

*Dr. med. Bertold Fleig
Facharzt für Allgemeinmedizin
Schwerpunktpraxis Homöopathie
Freiligrathstraße 14, 55131 Mainz
Tel. 06131 / 54 05 736*

- Von dieser Praxis aus ist eine begleitende homöopathische Behandlung von stationären Patienten aller Abteilungen des MKM möglich:

- Diese homöopathische Zusatzbehandlung wird für Kassenpatienten derzeit von unserem Verein finanziert. Wir versuchen, eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen zu erreichen.

weitere Leistungen unseres Vereins:

- Arbeitskreis für Ärzte, Studenten, medizinisches Personal und interessierte Laien, geleitet durch Dr. P.M. Jenny, Arzt für Allgemeinmedizin und Homöopathie, 65343 Eltville (80 € Zusatzbeitrag / Jahr)
- Vorträge mit Themen aus homöopathischer und komplementärer Medizin (mind. 2x pro Jahr)
- politische Lobbyarbeit zur Durchsetzung unserer Ziele
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Beitrag:

Unser Verein wurde am 31.01.1990 gegründet. Er ist als gemeinnützig anerkannt, d.h. Ihre Spenden und Beiträge sind abzugsfähig.

Regelbeitrag 50,- € / Jahr

Partner 10,- € / Jahr

ermäßigt (Studenten, Azubis, Arbeitslose sowie auf individuellen Antrag) 15,- € / Jahr

email: fg@hom-krankenhaus.de
www.hom-krankenhaus.de
Wallufer Straße 15, 55246 Mainz-Kostheim
Tel. 06134 / 69160